

Würzburg, 16. Mai 2011

## **Familien den Weg weisen Neuer Familienwegweiser und Ausstellung im Landratsamt**

Pünktlich zum Internationalen Tag der Familie präsentierte stellvertretende Landrätin Elisabeth Schäfer zusammen mit dem Familienbeauftragten des Landkreises, Klaus Rostek, vor zahlreichen Kindern, Eltern, Fachleuten und Kommunalpolitikern den druckfrischen Familienwegweiser des Landkreises Würzburg. Im Familienwegweiser finden sich nützliche Adressen, die Unterstützung, Rat und Hilfen für Familien bieten und auf die Vielfalt der Angebote hinweisen.

“Familien brauchen unsere Unterstützung – nicht nur in der Not“, betonte Schäfer. Die Gesellschaft habe sich rasant verändert, Großfamilien gäbe es so gut wie nicht mehr und Eltern müssten die Erziehung der Kinder als Doppelverdiener nahezu alleine organisieren und bewerkstelligen.

Der Familienwegweiser ist erhältlich bei den Gemeindeverwaltungen, im Jugendamt und online auf der Homepage des Landratsamtes ([www.landkreis-wuerzburg.de](http://www.landkreis-wuerzburg.de)).

Die stellvertretende Landrätin dankte auch Jugendamtsleiter Hermann Gabel und seinen Mitarbeitern für die nicht immer einfache Arbeit im Spannungsfeld zwischen Schützen und Helfen. Jugendämter gibt es mittlerweile seit 100 Jahren. „Das Jugendamt - Unterstützung die ankommt“ lautet der Titel der bundesweiten Aktionswochen, in deren Rahmen eine informative Ausstellung im Landratsamt eröffnete wurde. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Amtes montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und Montag und Donnerstag von 14 bis 16.30 Uhr bis zum 8. Juni zu sehen ist.

Die Auftaktveranstaltung zu den Aktionswochen im Landratsamt wurde musikalisch vom Kinderchor des MGV Frohsinn Helmstadt und durch leckere Obstspieße und Saftcocktails von der Schülerfirma „Kolping Boys“ der Adolph-Kolping-Förderschule umrahmt.

B.U. Eröffneten die Ausstellung „Aufgaben und Hilfen des Amtes für Jugend und Familien“ im Landratsamt Würzburg (v.l.) Familienbeauftragter Klaus Rostek, stellvertretende Landrätin Elisabeth Schäfer und Jugendamtsleiter Hermann Gabel  
Foto: Kreisjugendamt

